

GL-Rundschreiben 01/2011

Berlin, 09.02.2011

Verteiler: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des HVD Berlin/Aushang

**Informationsveranstaltung zur beabsichtigten Verschmelzung der HVD-Verbände
Berlin und Brandenburg**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

die Mitgliederversammlung unseres Verbandes hat am 25.09.2010 beschlossen, die Fusion des HVD Berlin mit dem Brandenburger Verband (HVBB) einzuleiten. Der HVBB hat einen gleichlautenden Beschluss gefasst, so dass am 18. Juni 2011 die Verschmelzung beider Verbände zum Humanistischen Verband Deutschlands, Landesverband Berlin-Brandenburg vollzogen werden soll. Ziel der Fusion ist es, die Kräfte und Ressourcen beider Verbände zu bündeln. Damit einher geht die Erwartung, dass der gemeinsame Verband durchsetzungsstärker die Interessen seiner Mitglieder und der konfessionslosen Bevölkerung in beiden Bundesländern vertreten kann. Die Verschmelzung erfolgt nach §§ 1 Abs. 1 Ziff. 1,2 ff. Umwandlungsgesetz.

Wie bereits auf der Betriebsversammlung im Oktober 2010 erläutert ergeben sich aus der Verschmelzung keine arbeitsrechtlichen Folgen für die Beschäftigten des Berliner Verbandes, d.h. es wird keine Änderungen der Personalstruktur, betrieblicher Arbeitsplätze und keine Personalabbau geben. Der Betrieb des HVBB mit seinen Beschäftigten wird in den Betrieb des HVD Berlin eingegliedert (Betriebsübergang). Auch für die betriebsverfassungsrechtliche Struktur des HVD wird sich durch die Fusion nichts ändern.

Über die Ziele der Fusion, Veränderungen in der Struktur der Organisation usw. möchte ich Sie gerne ausführlicher informieren. Auch arbeitsrechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Verschmelzung sollen beantwortet werden.


Ich lade Sie daher heute recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie findet statt am:

**Mittwoch, 9. März 2011, 15.15 Uhr
GLS Campus Berlin „Die Schule“
Kastanienallee 82
10435 Berlin-Prenzlauer Berg**

Sie erreichen den Veranstaltungsort mit der U2 (Eberswalder Str.) Die Straßenbahnen M 1 und M12 halten direkt vor der Tür.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung und die Hin- und Rückfahrt vom und zum Arbeitsplatz ist Arbeitszeit.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Isemeyer
Geschäftsführer